

Anhang 3 - Maßnahmensteckbriefe

Nr. 31 - Greveling**Kategorie 3**Lage:

Wyk - Greveling, Zuwegung von der Zufahrtsstraße

Beschreibung:

Schotterweg-Zugang von der Straße zum Deckwerk

Bemerkungen:

- Kategoriezuweisung durch WC-Häuschen
- Fußwegeverbindung zum Parkplatz an Nr. 32

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
P2	Errichtung Fahrrad-Stellplätze (Anschleißholme)	Regel-Kategorieausstattung	mittel

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
S2	WC ggf. barrierefrei modernisieren	Qualitätsverbesserung	niedrig

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
S2 WC	ca. 12		20	20
P2 Fahrrad-Abstellplatz	ca. 50 (Gras)		50	100

Nr. 34 - Fehrstieg**Kategorie 3**Lage:

Wyk, Fußweg in Verlängerung Straße Fehrstieg

Beschreibung:

einfacher Zugang zur Asphaltkrone Küstenwall;
westlichster Strandzugang im Siedlungsgebiet Wyk

Bemerkungen:

- der zugerechnete PKW-Parkplatz Flugplatz (Schotter), ca. 250 m entfernt, dient nur untergeordnet auch dem Strandzugang, daher ist die Größe (ca. 3.800 qm) nicht an der Baustein-Obergrenze zu messen
- WC fehlt zur Regelausstattung, ist aber durch die Nähe zu Nr. 35 nicht notwendig

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
P2	Errichtung Fahrrad-Stellplätze	Regel-Kategorieausstattung	mittel

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
F7	Errichtung Strandsauna	Themenprofilierung; Saisonverlängerung	mittel
I3	Info-Beschilderung Landschaft, Wegeverbindungen, Angebote	Qualitätsverbesserung	mittel
P3	Ausbau/Befestigung Parkplatz Flugplatz	Qualitätsverbesserung	niedrig

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
F7 Strandsauna	-		Max. 70	70
P2 Fahrrad-Abstellplatz	-		ca. 20, weitgehend auf bestehender Pflaster-/Asphaltfläche möglich	100

Nr. 35 - Lipsi**Kategorie 2**Lage:

Wyk, östlich des Sanatoriums Marienhof

Beschreibung:

Fußwegzugang, Anfang der Strandpromenade mit zentraler Ausstattung für westlichen Südstrand (Strandkorbhalle, Sanitärgebäude, Strandverkauf)

Bemerkungen:

- Sanitäranlagen und ggf. Umkleiden weiterhin im baulichen Zusammenhang mit der Strandkorbhalle oberhalb der Promenade

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
G2	Ausbau Strandverkauf	Im Kategorievergleich unterdurchschnittlich	mittel
S1	Erweiterung Sanitäranlagen	Im Kategorievergleich unterdurchschnittlich	mittel
P2	Errichtung Fahrrad-Stellplätze	Regel-Kategorieausstattung	mittel

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
I9	Errichtung Umkleiden	Qualitätsverbesserung	mittel
P5/P8	Verbesserung barrierefreier Strandzugang, saisonal barrierefreier Strandweg nach Westen	Qualitätsverbesserung	niedrig

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
G2 Strandverkauf (temporäres Holzpodest)	Gebäude ca. 25 Freisitz ca. 75		Max. 100 max. 100	100 100
S1 Sanitäranlagen (in Strandkorbhalle)	Gebäudeanteil ca. 30		ca. 80	100
F3 Spielgeräte	Insgesamt ca. 25		-	
I1 Strandkorbvermietung (temporär)	Wagen ca. 5		-	15
I9 Umkleiden (temporär)	-		Max. 25 (z.B. Wagen, Container)	25
P1 Fahrrad-Abstellplatz (an Strandkorbhalle)	ca. 15		Max. 100	100

Nr. 38 - Strandstraße und Nr. 39 - Aussichtsterrasse Kategorie 2

Lage:

Wyk, Ende Strandstraße und benachbarte Promenadenaufweitung

Beschreibung:

- Bei Nr. 38 ein Hauptzugang zum Südstrand (auch Anlieferung Pitschis Nr. 41), kürzlich Neubau des Sanitär- und Funktionsgebäudes über der Promenade
- Nr. 39 Aufweitung mit terrassenartigen Stufen mit Sitzbänken, Spiel- und Aufenthaltsflächen; bisher kein eigener Zugang, es führt jedoch ein Fußweg parallel zur Promenade oberhalb der Aufweitung vorbei → zusätzlichen Zugang von dort schaffen?

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
G2	Errichtung Strandverkauf (nur Nr. 38)	Regel-Kategorieausstattung	mittel
F3	Aufstellung Spielgeräte	Regel-Kategorieausstattung	mittel
I3	Errichtung Info-Angebote	Regel-Kategorieausstattung	niedrig

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
I7	Themenstrand Naturerlebnis, Strand-/Wattwanderung (Nr. 38) und Spiel- und Sport, Drachenstrand (Nr. 39)	Zielgruppenorientierung	Mittel
I9	Errichtung Umkleiden	Qualitätsverbesserung	mittel
P5	Verbesserung barrierefreier Strandzugang (Nr. 38)	Qualitätsverbesserung	mittel
P7	Errichtung Überdachung/Liegehalle als Spezial-Form für diesen Standort (Nr. 39)	Qualitätsverbesserung	mittel

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
G2 Strandverkauf (temporär, z.B. Podest am Strand wie 35)	-		Gebäude 30 Freisitz 80	100 100
F3 Spielgeräte	-		ca. 30 (nur Strandfläche)	
I9 Umkleiden (saisonal)	-		Max. 25	25
P1 Fahrrad-Abstellplatz	ca. 240		-	400

Strandkonzept Föhr - Anhang 3

P4 PKW-Parkplatz (straßenbegleitend)	ca. 500		-	400
--------------------------------------	---------	--	---	-----

Nr. 41 - „Schapers“**Kategorie 1**Lage:

Wyk am Südstrand, zwischen Strandstraße und Eulenkamp; südlich Nordseekurpark

Beschreibung:

Wassersportschule mit Gastronomie, Spiel- und Sportstrand, Materiallager
kein eigener Zugang

Bemerkungen:

- Berücksichtigung im B-Plan 46, Teilabschnitt 46 d erforderlich
- Anzustreben ist eine Zusammenführung der verschiedenen Funktionsbereiche (Gastronomie, Strandverkauf, Sport-/Spielbereiche, Materiallager etc.), um den Flächenverbrauch minimal zu halten

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
S3	Einrichtung von Außenduschen	Regel-Kategorieausstattung	hoch
I3	Ausstattung Beschilderung/Information	Regel-Kategorieausstattung	mittel

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
G1, G2	Erweiterung Dauergastronomie und Strandverkauf	überdurchschnittliches Gästeaufkommen, im Kategorievergleich unterdurchschnittlich	hoch
S1	Erweiterung öffentliche Sanitäreinrichtung	überdurchschnittliches Gästeaufkommen, im Kategorievergleich unterdurchschnittlich	hoch
W1	Erweiterung Wassersportschule	überdurchschnittliches Gästeaufkommen, Zielgruppenorientierung	hoch
F4	Veranstaltungsfläche	Zielgruppenorientierung	mittel
I7	Themenstrand Event/Spiel+Sport	Zielgruppenorientierung	mittel
I9	Errichtung Umkleiden	Qualitätsverbesserung	mittel
P5	barrierefreier Strandzugang	Qualitätsverbesserung	mittel

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
Gebäude mit G1/G2 Gastronomie, S1 Sanitär-Anlage	Gebäude 120 feste Terrasse 75		300 150 + 150 temporär	300 300
F1 Sportplatz (Beachvolleyball und -fußball)	ca. 900		-	1200
F4 Veranstaltungsfläche	Nicht definiert		500	500
I9 Umkleiden	-		25	25

Strandkonzept Föhr - Anhang 3

W1 Wassersportschule	ca. 350		500	500
----------------------	---------	--	-----	-----

Nr. 43 - Eulenkamp**Kategorie bisher 4, jetzt 3, ggf. zukünftig 2**Lage:

Wyk, Zugang von Straße Eulenkamp aus, westlich Wellnessresort Südstrand

Beschreibung:

Bisher einfacher Promenadenzugang, durch Hotel-Strandbar aufgewertet

Bemerkungen:

- Gastronomie im Zusammenhang mit Hotel durch B-Plan zugelassen; richtet sich jedoch eher nicht an Strandbesucher

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
S3	Einrichtung von Außenduschen	Regel-Kategorieausstattung	niedrig

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
P2	Erweiterung Fahrrad-Abstellplatz	Qualitätsverbesserung	Mittel
G2	Strandversorgung/Fensterverkauf Strandbar	Kapazitätsergänzung	mittel
S2	WC-Zugang Strandbar	Kapazitätsanpassung	mittel

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
P2 Fahrrad-Abstellplatz	40		Max. 100	100

Nr. 46 - östlich App.-Anlage Bi de Wyk**Kategorie 3**Lage:

Wyk, südlich Gmelinstraße, Fußwegzugang zwischen Osterstraße und Forstweg

Beschreibung:

Einfacher, aber relativ zentraler Zugang zum Südstrand

Bemerkungen:

- Promenadenaufweitung
- Fläche mit Bank und Duschen auf Straßenniveau
- Südstrandbrücke
- WC als Regelausstattung Kategorie 3 ist nicht erforderlich → Nähe zu Nr. 47

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
P2	Errichtung Fahrrad-Abstellplatz	Regel-Kategorieausstattung	mittel

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
F5	Ausbau/Erneuerung Seebrücke mit barrierefreier Anbindung an Promenade	Qualitätsverbesserung	Niedrig
I3	Einrichtung Info-Angebote	Küsten- /Watt-Erleben	niedrig

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
F5 Seebrücke	160		160 + ca. 100 (temporärer Zugang über den Strand)	550
P2 Fahrrad-Abstellplatz	-		Max. 40	100

Nr. 47 - Badestraße**Kategorie 1**Lage:

Wyk Südstrand, Kreuzung Badestraße-
Gmelinstraße-Stockmannsweg

Beschreibung:

Zentraler Zugang zum Südstrand mit
umfangreicher Ausstattung

Bemerkungen:

- weitere unversiegelte PKW- und Fahrrad-Stellplätze am Stockmannsweg
- bei Gebäude-, Wege- und Stellplatzplanung Synergieeffekte zum sparsamen Flächenbedarf nutzen
- ggf. Verkehrsberuhigung im Kreuzungs-/Strandzugangsbereich

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
G1, G2	Erneuerung, ggf. Erweiterung Dauergastronomie und Strandverkauf	Qualitätsverbesserung	mittel
S1	Erneuerung, ggf. Erweiterung öffentliche Sanitäreinrichtung	Qualitätsverbesserung	mittel
P4	Ergänzung Behinderten-Stellplätze in Promenadenähe	Qualitätsverbesserung	mittel
F4	Veranstaltungsfläche	Zielgruppenorientierung	mittel
I7	Themenstrand Naturerlebnis/Wattwerkstatt, Familien	Zielgruppenorientierung	mittel
I9	Errichtung Umkleiden	Qualitätsverbesserung	mittel
P5	Verbesserung barrierefreier Strandzugang	Qualitätsverbesserung	mittel
F6	Schwimminsel	Zielgruppenorientierung	niedrig

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
Gebäude mit G1/G2 Gastronomie und S1 Sanitär-Anlage	Gebäude gesamt ca. 400 (inkl. Schutzstation Wattenmeer) + Terrasse 110		Gastro max. 300 + Terrasse 150 Sanitär max. 100	300 150 100
F2 Spielplatz	ca. 250		-	900
F4 Veranstaltungsfläche	-		500	500
F6 Schwimminsel	-		ca. 40 nur saiso-	

Strandkonzept Föhr - Anhang 3

			nal im Watt	
I9 Umkleiden	-		25	25
P1 Fahrrad-Abstellplatz	ca. 260		-	400
P4 PKW-Parkplätze	ca. 200		Ggf. Behinder- ten-Stellplätze auf vorhandene- en befestigten Flächen	400

Nr. 48 - „Pitschis“**Kategorie 1**Lage:

Wyk am Südstrand, südlich Stockmannsweg zwischen Badestraße und Parkstraße

Beschreibung:

Wassersportschule mit Gastronomie, Spiel- und Sportstrand, Materiallager

Bemerkungen:

- Berücksichtigung im B-Plan 46, Teilabschnitt 46 g erforderlich
- Anzustreben ist eine Zusammenführung der verschiedenen Funktionsbereiche (Gastronomie, Strandverkauf, Sport-/Spielbereiche, Materiallager etc.), um den Flächenverbrauch minimal zu halten

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
S3	Einrichtung von Außenduschen	Regel-Kategorieausstattung	hoch
I3	Ausstattung Beschilderung/Information	Regel-Kategorieausstattung	mittel

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
G1, G2	Erweiterung Dauergastronomie und Strandverkauf	überdurchschnittliches Gästeaufkommen, im Kategorievergleich unterdurchschnittlich	hoch
S1	Erweiterung öffentliche Sanitäreinrichtung	überdurchschnittliches Gästeaufkommen, im Kategorievergleich unterdurchschnittlich	hoch
W1	Erweiterung Wassersportschule	überdurchschnittliches Gästeaufkommen, Zielgruppenorientierung	hoch
F4	Veranstaltungsfläche	Zielgruppenorientierung	mittel
I7	Themenstrand Event/Spiel+Sport	Zielgruppenorientierung	mittel
I9	Errichtung Umkleiden	Qualitätsverbesserung	mittel
P5	barrierefreier Strandzugang	Zielgruppenorientierung	mittel

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
Gebäude mit G1/G2 Gastronomie, S1 Sanitär-Anlage	Gebäude 120 Terrasse fest 80, temporär 100		300 150 + 150 temporär	300 300
F1 Sportplatz (Trampolinanlage und Beachfußball)	ca. 550		-	1200
F3 Spielgeräte	ca. 100		-	

Strandkonzept Föhr - Anhang 3

F4 Veranstaltungsfläche	Nicht definiert		500	500
I9 Umkleiden	-		25	25
P2 Fahrrad-Abstellplatz	ca. 50		-	100
P4 PKW-Parkplätze	ca. 260		-	400
W1 Wassersportschule	ca. 350		500	500

Nr. 49/50 - Stockmannsweg**Kategorie 4**Lage:

Wyk, Stockmannsweg zwischen Parkstraße und dem Leuchttfeuer

Beschreibung:

Einfache Walldurch- bzw. übergänge zur Promenade

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
P4	Neue straßenbegleitende PKW-Stellplätze am Stockmannsweg	Qualitätsverbesserung	niedrig
P7	Neue Sitzbänke, ggf. Podeste wie bei Nr. 39	Qualitätsverbesserung, Saisonverlängerung	niedrig

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
P4 PKW-Stellplatz	-		Max. 400	400

Nr. 52 - Südlich Aquaföhr**Kategorie 2, ggf. zukünftig 3**Lage:

Wyk, östliches Ende Stockmannsweg

Beschreibung:

Deichübergang, bisher binnenseitig Freizeitanlage mit Minigolfplatz, Kiosk und diversen Spielmöglichkeiten; Sanitärgebäude

Bemerkungen:

- Standort ist in engem Zusammenhang mit Nr. 53 (Parkplatzzugang etc.)
- Betrieb Minigolf-/Freizeitanlage läuft aus, dann wohl Kategorieabstufung zu 3

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
S3	Einrichtung Außenduschen (Promenade)	Regel-Kategorieausstattung	mittel
P7	Sitzgelegenheiten (Promenade)	Regel-Kategorieausstattung	mittel
P6	eingeschränkt barrierefreier Strandzugang (Podest weiter südlich am barrierefreien Promenadenzugang)	Regel-Kategorieausstattung	niedrig

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
S1	Erneuerung, ggf. Erweiterung öffentliche Sanitäreinrichtung	Qualitätsverbesserung	mittel

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
G2 Kiosk/Imbiss	Gebäudeteil 40 + Terrasse 70		-	100 100
S1 Sanitärgebäude	ca. 55		Max. 100	100
F2 Spielplatz (Freizeitanlage)	ca. 600		-	900
P2 Fahrrad-Abstellplatz	ca. 60		-	100

Nr. 53 - Aquaföhr**Kategorie 1**Lage:

Wyk, östliches Ende Rebbelstieg

Beschreibung:

Freizeitbad mit ergänzenden Gästeeinrichtungen und Promenadenzugang

Bemerkungen:

- Einrichtungen sind nur teilweise der Strandversorgung zuzurechnen (z.B. Parkplätze, Spielplatz, Tourist-Info können nicht auf die Strandnutzung bezogen werden)

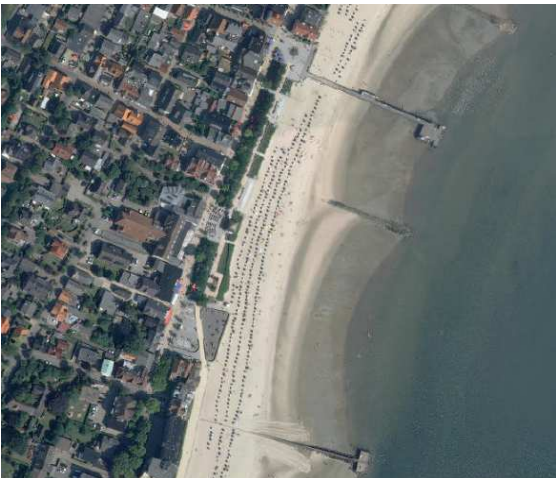
**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
S1	Erweiterung/Ausbau öffentliche WC's	Im Kategorievergleich unterdurchschnittlich	hoch

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
P1	Erweiterung, ggf. Modernisierung der Fahrrad-Abstellplätze	Qualitätsverbesserung	mittel
P5	Verbesserung barrierefreier Strandzugang, ggf. Podest/Strandrolli-Verleih	Qualitätsverbesserung	mittel
P9	Errichtung E-Mobil-Ladestation	Qualitätsverbesserung, Saisonverlängerung	mittel
F1	Fläche, ggf. temporäre Anlagen für Sport/Fitness/Wellness	Zielgruppenorientierung Aktivurlauber	mittel
F4	Einrichtung Veranstaltungsfläche	Zielgruppenorientierung Erlebnisurlauber	mittel
F7	Aufstellung Strandsauna	Zielgruppenorientierung Aktivurlauber, Saisonverlängerung	mittel
I7	Themenstrand Event, Spiel/Sport	Zielgruppenorientierung Aktiv- und Erlebnisurlauber	mittel
I9	Errichtung Umkleiden	Qualitätsverbesserung	mittel
G1	Erweiterung Gastronomie/Strandverkauf	Kapazitätsanpassung	gering
P7	Zusätzliche Sitzgelegenheiten Promenade	Qualitätsverbesserung, Saisonverlängerung	gering
F6	Einrichtung Schwimminsel	Zielgruppenorientierung Familien	gering
F3	Aufstellen von Spielgeräten	Zielgruppenorientierung	gering

		Familien		
Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)				
Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
G1, S1 im Gebäude Aquaföhr	Separater Gebäude- teil Bistro ca. 190 + 100 Terrasse		Max. 300 max. 150	300 150
F1/F4 zusammen am Strand	-		Max. 500 Strandflä- che	500
F6 Schwimminsel	-		ca. 40 nur saisonal im Watt	
F7 Strandsauna	-		Max. 70	70
I9 Umkleiden	-		Max 25	25
P1 Fahrrad-Abstell- platz mit P9 E-Bike- Ladestation	ca.150		ca. 250	400

Nr. 56/57 - Sandwall/Hauptpromenade			Kategorie 1	
<u>Lage:</u> Wyk, Sandwall zwischen Feldstraße und Mittelstraße <u>Beschreibung:</u> Ortskern, Fußgängerzone mit zentralen Einrichtungen, Einzelhandel, Gastronomie etc. und direktem Strandzugang <u>Bemerkungen:</u> - Sämtliche Nutzungen an der Promenade sind im direkten Siedlungszusammenhang mit dem Ort und richten sich nur teilweise an Strandbesucher. - Reine strandspezifische bauliche Anlagen sind nur die Seebrücken.				
Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)				
Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität	
P1	Erweiterung der Fahrrad-Abstellplätze	Im Kategorievergleich unterdurchschnittlich	mittel	
Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)				
Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität	
S1	Erweiterung, ggf. Modernisierung der öffentlichen Sanitäranlagen	Qualitätsverbesserung	mittel	
G2	Erweiterung/Neuansiedlung Imbiß- und Kiosk-nutzungen	Kapazitätserweiterung, Saisonverlängerung	mittel	
P5	Verbesserung barrierefreier Strandzugang, ggf. Podest/Strandrolli-Verleih	Qualitätsverbesserung, Saisonverlängerung	mittel	
P9	Errichtung E-Mobil-Ladestation	Zielgruppenorientierung Aktivurlauber	mittel	
I7	Themenstrand Familien, Event, Wassersport	Zielgruppenorientierung Familien, Erlebnisurlauber	mittel	
I9	Errichtung Umkleiden	Qualitätsverbesserung	mittel	
F5	Umbau/Modernisierung Seebrücken	Zielgruppenorientierung Familien, Erlebnisurlauber	gering	
F6	Einrichtung Schwimminsel	Zielgruppenorientierung Familien	gering	
Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)				
Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
F5 Seebrücken	ca. 550 und ca. 250 + 80 temporärer Strand-übergang		ca. 550 ca. 250 + 80	550
F6 Schwimminsel	-		Ca. 40 nur saiso-	

Strandkonzept Föhr - Anhang 3

			nal im Watt	
19 Umkleiden	-		Max. 25	25
Sämtliche weitere Anlagen auf bereits befestigten(bebauten Flächen der Innenstadtlage				

Nr. 59 - Hafengebiet**Kategorie 3**Lage:

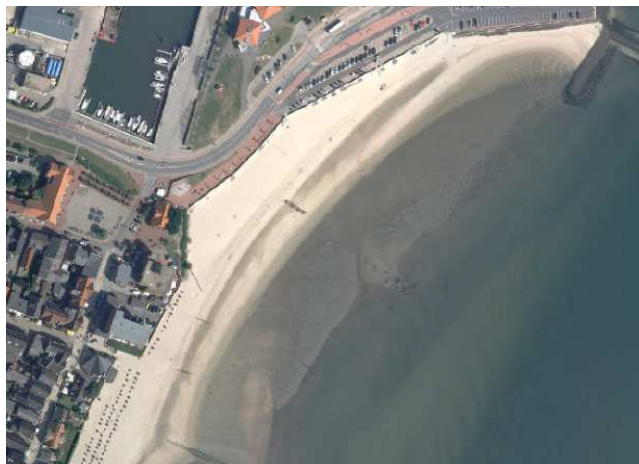
Wyk, Strandabschnitt am Hafengebiet

Beschreibung:

Strandabschnitt zwischen der Ortslage und der Hafenzufahrt

Bemerkungen:

- Zufahrtsstraße und Parkplätze für Hafennutzer
 - bisher noch nicht sehr an Ortsinfrastruktur angebunden; bei stärkerer Integration (z.B. durch Verlängerung der Promenade) ggf. auch weitere Entwicklung und Hochstufung möglich (Platzierung Strandgastronomie etc.)

**Nachholbedarf bestehende Ausstattung (Details s. Kap. 2.4)**

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität

Ergänzungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Details s. Kap. 4)

Bausteine	Maßnahme	Begründung	Priorität
I7	Themenstrand Event, Wassersport	Zielgruppenorientierung Erlebnistouristen	mittel
F4	Veranstaltungsfläche	Zielgruppenorientierung Erlebnistouristen	mittel
P8	Herstellung Verbindungsweg am Strand zur Promenade (bis Nr. 57)	Qualitätsverbesserung, Saisonverlängerung	mittel
P7	Ergänzung Sitzgelegenheiten (in Verbindung mit Baustein P8)	Qualitätsverbesserung, Saisonverlängerung	gering
I6	Ergänzung Abfallbehälter (in Verbindung mit Baustein P8)	Qualitätsverbesserung, Saisonverlängerung	gering

Übersicht Flächen bauliche Anlagen (in m²)

Baustein	Bestand (Schätzung)	genehmigt	Bedarf	Obergrenze Strandkonzept
F4 Veranstaltungsfläche	-		Max. 500	500
P8 Promadenverlängerung	-		ca. 250 x 7 m	
Alle weiteren Einrichtungen (Stellplätze, Außenduschen etc.), soweit sie der Strandversorgung zuzuordnen sind, liegen bereits auf versiegelten Flächen				